



Vorhang auf für das 33. Mainzer Kinder- und Jugend-Theaterfestival

Vom 6. September bis 19. Oktober 2025 verwandelt sich Mainz wieder in eine große Bühne für junge Theaterfans: Das 33. Mainzer Kinder- und Jugend-Theaterfestival präsentiert in sieben Spielstätten 56 Vorstellungen für Kinder und Jugendliche zwischen zwei und 14 Jahren.

Am 27. August 2025 stellte Sozialdezernentin Jana Schmöller in den Räumlichkeiten der Mainzer Kammerspielen das diesjährige Programm des Kindertheaterfestivals vor. Es reicht von fantasievollen Märcheninszenierungen, Puppentheater oder Tanz und Musik bis zu interaktiven Theaterformaten – aufgeführt von regionalen und internationalen Ensembles.

„Theater öffnet Welten – gerade für Kinder und Jugendliche. Es regt die Fantasie an und macht Mut, selbst kreativ zu werden. Wir legen Wert darauf, mit dem Kindertheaterfestival eine große Altersspanne anzusprechen. Mit dem Festival setzen wir ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig kulturelle Teilhabe in jedem Alter ist“, leitete Jana Schmöller die Programmvorstellung ein. Das Kindertheaterfestival richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum Teenageralter und macht ihnen jeweils altersgerechte Angebote. Eltern können an Hand der Altersangaben im Programmheft sofort erkennen, welches Stück für ihr Kind geeignet ist.

Insgesamt 56 Vorstellungen in den folgenden acht Kulturstätten werden in diesem Jahr aufgeführt:

- Mainzer Kammerspiele
- Frankfurter Hof
- Staatstheater Mainz
- Unterhaus – Mainzer Forum-Theater
- Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum ‚Haus der Jugend‘
- Kinder- und Jugendzentrum ‚Redit‘
- KUZ Kulturzentrum
- Kulturbäckerei/K-LAB

Das Festival wird vom Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz veranstaltet und in Kooperation mit zahlreichen freien Theatern und Kultureinrichtungen organisiert. Die Mainzer Kammerspiele wählen gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Familie die Stücke aus, die ihren Räumlichkeiten gezeigt werden. Die weiteren Kooperationspartner treffen die Auswahl ihrer Theatergruppen und Themen in Abstimmung untereinander.

„kopfüber – Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz“ präsentiert in diesem Jahr erstmalig Theaterstücke im Rahmen des Mainzer Kindertheaterfestivals. Viele der Veranstaltungen sind speziell für Kita- und Schulgruppen konzipiert, es gibt aber auch zahlreiche offene Vorstellungen für Familien.

Eckdaten Kindertheaterfestival

Eintritt: 8 Euro für Kinder und Erwachsene, Mainzer Kindertheater: 10 Euro für Kinder und Erwachsene, jeweils zzgl. Gebühren

Angaben zum Mindestalter: Zum Prinzip des altersgerechten Angebotes gehört es, dass die Veranstalter aus Rücksicht auf die übrigen Zuschauer:innen auf die Einhaltung der Altersgrenzen achten. Jüngere Besucher:innen sind daher in den Aufführungen für Ältere nicht zugelassen.

Karten Vorverkauf und Bestellungen: Ab sofort erhältlich bei den jeweiligen Veranstaltungsorten, auf deren Webseiten und an den allgemeinen Vorverkaufsstellen.

Mainzer Kammerspiele, Telefon: 06131/225002,
www.mainzer-kammerspiele.de

Frankfurter Hof, Telefon: 06131/242-911 oder -914,
www.frankfurter-hof-mainz.de

Staatstheater Mainz, Telefon: 06131/2851 222,
www.staatstheater-mainz.com

Junge Bühne Mainz, E-Mail: mail@junge-buehne-mainz.com,
www.junge-buehne-mainz.de

Kinder- und Jugendzentrum Redit, Telefon: 06134/186 951,
www.kujakk.de

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum ‚Haus der Jugend‘, Telefon:
06131/228442,
www.hdj-mainz.de

WishmobTheater, E-Mail: tickets@wishmobtheater.de

Kulturbäckerei/K-LAB, E-Mail: info@kulturbaeckerei-mainz.de,
www.kulturbaeckerei.de

Nur Karten für Frankfurter Hof und Junge Bühne: mainz STORE / Tourist Info,
Am Markt 17, Telefon: 06131/242 888

Informationen:

Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz
Telefon: 06131/12-2870 nd 12-3770

Aktuelle Infos zu Zusatzvorstellungen im Internet: <http://www.jugend-in-mainz.de>

Finanzierung und Unterstützung:

Finanziert und unterstützt wird das Kindertheaterfestival vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz, von der Landeshauptstadt Mainz, von ENTEGA sowie aus Eintrittsgeldern.